**Quartal: X**

**Fachbereich: Gesundheit/Erziehung und Soziales**

|  |  |
| --- | --- |
| Berufliche Handlungssituation | „Nicht nur saubere Hände sind wichtig…“ - Hygieneschutzmaßnahmen im beruflichen Alltag anwenden und umsetzen |
| Bezug Bildungsplan | **Fach: Gesundheit und Pflege**  **Lernfeld 4:**  Hygieneschutzmaßnahmen  **Anforderungssituation 4.1**  Die Absolventinnen und Absolventen kennen Hygieneschutzmaßnahmen und wenden diese verantwortungsbewusst in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld an.  **Zielformulierungen**   * Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Bedeutung *persönlicher Hygienemaßnahmen* für ihre eigene Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihre soziale Einbindung und wenden diese verantwortungsbewusst an (ZF 1). * Die Schülerinnen und Schüler verfügen über erweiterte Kenntnisse zu *gesundheitlichen Folgen einer Missachtung von Hygienemaßnahmen* (ZF 3). * Die Schülerinnen und Schüler kennen erforderliche *Präventionsmaßnahmen* (z. B. Hände waschen, Arbeitskleidung, Desinfektionsmaßnahmen) (ZF4) und setzen diese bei der *Körperpflege* und im *Umgang mit Lebensmitteln* pflichtbewusst um (ZF 5). * Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche *Reinigungs- und Pflegeprodukte* (ZF 7) und wenden diese fachgerecht an (ZF 8). |
| Fächer | Gesundheit und Pflege (Theorie und Fachpraxis) |
| Praxissituation / Situationsbeschreibung / Lernsituation | Während Ihres Praktikums in einem Krankenhaus/einer Altenpflegeeinrichtung assistieren Sie täglich bei der Versorgung und Betreuung chronisch erkrankter und pflegebedürftiger Personen. Im Umgang mit diesen verletzlichen Zielgruppen sind besondere Hygienemaßnahmen einzuhalten, auch um sich selbst und die zu betreuenden Personen vor Infektionskrankheiten zu schützen. |
| Zeitrichtwert für die Praxissituation (LaaO) | Gesundheit und Pflege (Theorie und Fachpraxis): 40h |
| Literatur/ Quellenangabe |  |

**Exemplarische Aufgabenstellung- Quartal X**

**Anmerkung:** Alle Aufgaben wurden im Fach Pflege und Gesundheit (Theorie und Fachpraxis) inhaltlich vorbereitet und (ggf. in Rollenspielen) eingeübt.

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgaben** | **erledigt am...** |
| 1. **Beschreiben Sie das Hygienekonzept Ihres Betriebes / Ihrer Einrichtung, indem Sie auf folgende Aspekte eingehen…** | |
| **Beschreiben** Sie allgemeine Hygieneschutzmaßnahmen in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung. Erkundigen Sie sich hierzu auch bei Ihrer Praxisanleitung. |  |
| **Beschreiben** Sie Säuberungsarbeiten, die häufig ausgeführt werden (u. a. Abfallentsorgungssysteme / Umweltmanagement). |  |
| **Beschreiben** Sie, wie die Überwachung der Lebensmittel-, Personal- und Betriebshygiene sichergestellt wird (erkundigen Sie sich z. B. nach verantwortlichen Personen, verbindlichen Mitarbeiterschulungen, Kontrollen …). |  |
| **Beschreiben** Sie, welche Hygienemaßnahmen Sie bereits während des täglichen Arbeitsprozesses durchgeführt haben und welche Materialien / Produkte Sie dafür verwendet haben. |  |
| 1. **Erläutern Sie die Bedeutung von mindestens drei Hygienemaßnahmen in Ihrem Betrieb / Ihrer Einrichtung.** | |
| **Erläutern** Sie die **gesundheitlichen Folgen** bei einer Missachtung, sowohl für die zu pflegenden Personen als auch für die Mitarbeitenden des Betriebes / der Einrichtung. Gehen Sie dabei auf folgende Aspekte ein:   * Eintrittspforten für Erreger * Infektions-/Übertragungswege * Erregertypen, Krankheiten * mögliche Gesundheitsfolgen für Pflegebedürftige und Personal |  |
| 1. **Praxisaufgabe: Durchführung einer Hygienemaßnahme beim 1. Praxisbesuch** | |
| **Planung (schriftlich)**   * **Planen** Sie eine Hygienemaßnahme (z. B. richtiges Händewaschen, hygienische Handdesinfektion, Sterilisation von Arbeitsmitteln, …). * **Entwickeln** Sie hierzu eine bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung (min. vier Schritte). * **Beschriften** Sie die Abbildungen mit passenden Erklärungen.   Die schriftliche Planung sollte beim Praxisbesuch vorliegen. |  |
| **Durchführung der Hygienemaßnahme (beim 1. Praxisbesuch)**  **Führen** Sie die von Ihnen gewählte Hygienemaßnahme **durch** und **erklären** Sie hierbei die einzelnen Schritte. |  |
| **Reflexion**  **Reflektieren** Sie diese im Gespräch mit Ihrem Mentor /Ihrer Mentorin. Notieren Sie die Ergebnisse in dem Ihnen vorliegenden Reflexionsbogen (s. Unterlagen der Schule). |  |

**Reflexionsbogen (während der Reflexion mit Ihrem Mentor / Ihrer Mentorin auszufüllen)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Art der Hygienemaßnahme:** | *z. B. Händedesinfektion* |
| **Reflexion der Durchführung im Gespräch mit dem / der Mentor/-in**  (Nehmen Sie hierzu Ihre schriftliche Planung zu Hilfe.) | |
| Habe ich alle Schritte der gezeigten Hygienemaßnahme eingehalten und korrekt durchgeführt? |  |
| Habe ich alle Schritte fachlich richtig und verständlich erklärt? |  |
| Was war für mich schwierig in der Durchführung?  Was würde ich nächstes Mal anders machen? |  |
| In welchen Situationen muss diese Maßnahme in meiner Einrichtung durchgeführt werden? |  |
| Warum ist die korrekte Durchführung dieser Hygienemaßnahme in meinem Arbeitsalltag wichtig? |  |
| Punkte insg. (10 P) |  |

**Exemplarischer Bewertungsbogen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | **Erwartungshorizont** | **Punkte** | **Erreichte Punkte** |
| **A** | **Beschreiben** **Sie das Hygienekonzept Ihres Betriebes / Ihrer Einrichtung.**  Der Schüler / die Schülerin beschreibt…   * allgemeine Hygienemaßnahmen im Betrieb (z. B. besondere Vorkehrungen zur Eindämmung von Infektionskrankheiten, Maßnahmen im Umgang mit bestimmten Personengruppen, Maßnahmen in Bezug auf Besuchspersonen, …) * Säuberungsarbeiten, die häufig ausgeführt werden (u. a. Abfallentsorgungssysteme / Umweltmanagement). * die Überwachung der Lebensmittel-, Personal- und Betriebshygiene (z. B. Verantwortliche, verbindliche Mitarbeiterschulungen, Kontrollen …) * Hygienemaßnahmen die er/sie während des täglichen Arbeitsprozesses durchgeführt hat einschließlich der verwendeten Arbeitsmaterialien / Produkte. | **10\***  **(je 2)**  **5\***  **5\***  **5\*** |  |
| **B** | **Erläutern** **Sie die Bedeutung von mindestens drei Hygienemaßnahmen in Ihrer Einrichtung.** **Gehen Sie dabei auf die gesundheitlichen Folgen bei einer Missachtung ein, die sich sowohl für die zu pflegenden Personen als auch für die Mitarbeitenden der Einrichtung ergeben können.**  Der Schüler/die Schülerin beurteilt, …   * welche Infektionswege die Hygienemaßnahmen jeweils verhindern sollen. * über welche Eintrittspforten Erreger bei einer Missachtung in den Körper gelangen können. * die Übertragung welcher Erreger bzw. welcher Infektionskrankheiten dadurch möglich ist. * welche Gesundheitsfolgen daraus für die Pflegebedürftigen bzw. die Mitarbeitenden resultieren können. | **3\***  **3\***  **3\***  **3\*** |  |
| **C** | **Führen Sie eine Hygienemaßnahme durch. Reflektieren Sie diese mit Ihrem Mentor/Ihrer Mentorin und notieren Sie die Ergebnisse des Reflexionsgesprächs.**  Der Schüler / die Schülerin…   * führt eine Hygienemaßnahme durch. * reflektiert diese im Gespräch mit dem Mentor/der Mentorin und hält die Reflexionsergebnisse schriftlich fest. | **10\***  **10\***  **(je Reflexionsinhalt 2 P)** |  |

\*Die erwarteten Leistungen können nach Anforderungsumfang konkretisiert, redu-

ziert oder erweitert werden. Die Aufteilung der Punkte sollte im Leistungskonzept

im Rahmen einer Bildungsgangkonferenz festgelegt werden.

**Hinweise zur Bearbeitung und Bewertung der Praktikumsaufgaben für die Schüler/-innen**

* Informieren Sie zu Beginn des Praktikums Ihre Praxisanleitung über die Aufgaben, die Sie während des XX Quartals zu bearbeiten haben.
* Treffen Sie mit Ihrer Praxisanleitung Absprachen darüber, wann Sie an Ihren Praktikumsaufgaben arbeiten können und ob hierfür ein Raum und Zeit zur Verfügung steht.
* Legen Sie die von Ihnen bearbeiteten Aufgaben Ihrer Praxisanleitung vor und lassen Sie (vor Abgabe in der Schule) diese unterschreiben.
* Geben Sie Ihre bearbeiteten Aufgaben bitte bis zum XX.XX.XXXX bei Ihrem Mentor / Ihrer Mentorin ab.

**Hinweise zur Leistungsbewertung:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | **Bewertung im Fach X** | **Prozentualer Anteil sL** |
| A | Gesundheit und Pflege-Theorie | XX |
| B | Gesundheit und Pflege-Theorie | XX |
| C | Gesundheit und Pflege-Fachpraxis | XX |

**Bewertungsbogen für die durchgeführte Hygienemaßnahme**

**(1. Praktikumsbesuch)**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Die Leistungen…  Die Schülerin  / der Schüler... | entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße. | entsprechen den Anforderungen voll. | entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen. | weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen. | entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch Grundkenntnisse erkennen. | entsprechen den Anforderungen nicht, Mängel sind in absehbarer Zeit nicht behebbar. |
| ... legt die Planung der Hygienemaßnahme vor. |  |  |  |  |  |  |
| ... stellt das notwendige Material bereit. |  |  |  |  |  |  |
| ... führt alle Schritte in der richtigen Reihenfolge durch. |  |  |  |  |  |  |
| … führt alle Schritte vollständig durch. |  |  |  |  |  |  |
| ... führt alle Schritte korrekt durch. |  |  |  |  |  |  |
| … erklärt die Schritte sprachlich richtig und verständlich. |  |  |  |  |  |  |
| … verwendet bei der Erklärung die Fachsprache korrekt. |  |  |  |  |  |  |
| … verwendet Materialien sachgemäß unter Beachtung der Sicherheitshinweise. |  |  |  |  |  |  |
| … räumt den Arbeitsplatz ordnungsgemäß auf. |  |  |  |  |  |  |

**Datum:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Fachlehrer/-in**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Note:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_